

Der Appell

MITTEILUNGSBLATT

der ehemaligen Häftlinge der Konzentrationslager
Sachsenhausen/Oranienburg
deren Angehörigen und Hinterbliebenen

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DEMOKRATISCHER ANTIFASCHISTISCHER

Nr. 90

STAATSBÜRGERLICHER BILDUNG (FÖRDERER - GESELLSCHAFT) e. V.

Januar 1980

Chefredaktion 46 Dortmund 50

Postschließfach 50 02 30

(Ruf: 71 84 12)

Frieden und Abrüstung

Obwohl es um die Jahreswende recht trübe um die Sache der Festigung des Friedens steht, haben wir begründete Zuversicht, daß das Jahr 1980 zu einem Jahr der Rüstungsbegrenzung, ja der Abrüstung wird.

Die mächtige Bewegung der Völker zur Entspannung und Verständigung, die ihren organisierten Höhepunkt in der Konferenz von Helsinki fand, ist aus dem aktiven Handeln der Volksmassen und der Regierungen nicht mehr wegzudenken.

Wenn sich vom 18. bis 20. Oktober 1979 in Rom die europäischen Vertreter der Kriegsteilnehmer und Widerstandskämpfer gegen den Faschismus zu einem Welttreffen für Frieden und Abrüstung zum gemeinsamen Handeln entschließen konnten, Verbände, deren Mitglieder im 2. Weltkrieg gegeneinander gekämpft haben, wird deutlich, wie breit die Front des Friedens und der Abrüstung ist: die Botschaft aus Rom wird die Bewegung, die nach Helsinki geführt hat, nur noch organisierter, noch bewußter gestalten; die Rüstungslobbyisten werden sich über den Willen der Völker und Regierungen, die den Frieden ernsthaft wollen, nicht hinwegsetzen können.

Redaktion des Appells:

Heinz Junge

Pastor Dr. Wener Koch

Wilhelm Heinskill



Unser Kamerad HANS SEIGEWASSER (Bildmitte), Staatssekretär für Kirchenfragen in der Regierung der DDR, verstarb plötzlich am 18. Okt. 1979 in Rom als Teilnehmer des Welttreffens der Kriegsteilnehmer und Widerstandskämpfer. Links von Hans Seigewasser die Generalsekretärin des Int. Ravensbrück-Komitees Emmy Handke und der Präsident des Obersten Gerichts der DDR, Dr. Heinrich Toeplitz.